

## Treffen der Projektpartner in Kufstein am 26.06.2017

Am Montag, den 26.06.2017 machte sich die Interreg-Schülergruppe der Johann-Rieder-Realschule Rosenheim auf den Weg nach Kufstein, um Ihre Tiroler Projektpartner zu treffen.

Auf dem Plan stand unter anderem ein Besuch der Firma Pirlo mit Werksführung zu deren Automatisierungsverfahren.

Nach einer Begrüßung auf der Innbrücke durch Herrn Direktor Josef Reider von der Neuen Mittelschule II Kufstein machten sich die beiden Schülergruppen auf den halbstündigen Weg durch die schöne Kufsteiner Altstadt mit Weg über die Hochschule Rosenheim in Richtung der Firma Pirlo.



Bei schönstem Sonnenschein erfuhren wir interessante Informationen zur historischen Beziehung Bayerns und Tirol, zum Gründer der Tiroler Kindergärten, zur Stadtentwicklung Kufsteins und den vielfältigen Baumaßnahmen in der Kufsteiner Altstadt.

Nach Ankunft und Begrüßung im Innenhof der Firma Pirlo erhielten alle Beteiligten eine kurze Einführung zu den Geschäftszweigen und Kunden des Produktionsstandortes, zur Geschichte der Firma und der Firmenphilosophie.



Vor Beginn der Werksführung wurden wir mit Schutzanzügen eingekleidet. So sahen alle Schüler wie kleine weiße Gespenster aus.



In den Produktionshallen selbst durften wir leider keine weiteren Fotos mehr machen.



Die Führung durch Herrn Thomas Schwaighofer war sehr interessant und kurzweilig. Wir konnten den Weg einer Blechdose vom Stahlblechrohling bis hin zur fertigen Blechdose verfolgen und auch die Fertigungsautomatisierung und den Dosendruck miterleben.

Herr Schwaighofer versprach uns, dass wir für unsere beiden Schulen Musterstücke der Produktion erhalten werden, die wir in den Schulen ausstellen können. So können alle Schüler den Produktionsweg einer Blechdose an echten Exponaten nachvollziehen.

Im Anschluss an die Führung ging es zurück zur Altstadt und zu einem gemütlichen Pizza-Mittagessen. Wir konnten uns noch in Ruhe über unsere Projekte austauschen und die Schüler hatten die Möglichkeit, den Kontakt zueinander zu vertiefen.



In den Gruppen wurde vereinbart, dass künftig einmal im Schuljahr ein Treffen der Robotik-Gruppen stattfinden wird. Das nächste Mal in Rosenheim. Darauf freuen sich schon alle Beteiligten sehr.



Ein besonders herzliches Dankeschön gilt noch Herrn Direktor Reider, der alle Planungen für das Treffen bestens übernommen hatte. Vielen Dank auch für die Einladung zum Mittagessen.

Wir freuen uns, unsere Kufsteiner Partner bald wieder nach den Sommerferien zu treffen.

Markus Hittinger